

Katholische Frauenbewegung Österreichs

Für FRAUEN und MÄDCHEN, die von Gewalt betroffen sind

LITURGIEBAUSTEINE UND VORSCHLÄGE FÜR DEN AKTIONSZEITRAUM „ORANGE THE WORLD“

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine der häufigsten Menschenrechtsverletzungen weltweit. Die internationale UN-Kampagne „Orange The World“ macht auf diese erschütternde Realität aufmerksam und setzt ein sichtbares Zeichen für ein Leben frei von Gewalt. **Von 25. November bis 10. Dezember** finden jährlich die **„16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“** statt. In diesem Zeitraum werden öffentliche Gebäude und Plätze in **orangefarbenes Licht** getaucht. Die **Farbe Orange** steht dabei für **Hoffnung, Solidarität** und den **gemeinsamen Einsatz gegen Gewalt.**
Dieser **Liturgievorschlag** bzw. diese **Bausteine** für unterschiedliche **Gottesdienste** im genannten **Aktionszeitraum** wurden von der Katholischen Frauenbewegung erarbeitet und gemeinsam mit Bischof Hermann Glettler herausgegeben.

LITURGIEVORSCHLÄGE
ORANGE THE WORLD
25.11. - 10. 12. GEMEINSAM GEGEN GEWALT

Vorschlag für die ERÖFFNUNG

Manchmal kommen wir zusammen und feiern voller Freude und Dankbarkeit. Manchmal kommen wir zusammen mit dem, was uns belastet, erschüttert oder sprachlos macht. Heute denken wir besonders an Frauen und Mädchen, die Gewalt erfahren haben. Wir denken an jene, deren Würde verletzt wurde, die Angst, Demütigung, Ausgrenzung oder Missbrauch erleben mussten. Wir denken an die sichtbaren und unsichtbaren Wunden, die Gewalt an Körper, Seele und Geist hinterlässt. Vor Gott bringen wir das Leid der Betroffenen, unsere Klage über das Unrecht und unsere Sehnsucht nach einer Welt, in der jeder Mensch in Sicherheit, Freiheit und Würde leben kann.
Wir vertrauen darauf, dass Gott die Verletzten sieht, die Leidenden stärkt und uns alle dazu ruft, füreinander einzustehen, Gewalt entgegenzutreten und Wege des Friedens und der Versöhnung zu suchen.



GEBET

→ (GL 17,1)

Herr,
alles zerbricht
meine Pläne
meine Hoffnung
meine Wünsche
nichts ist mehr
wie es vor Tagen war
nichts läuft mehr
wie es noch gestern lief
wenn du der Weg bist
zeige dich
wenn du die Wahrheit bist
versteck dich nicht
wenn du das Leben bist
lauf mir nicht davon.

Rudi Weiß (*1957),
österreichischer Schriftsteller und Fotograf

KYRIE

Herr Jesus Christus, du Trost aller Menschen, die von Unrecht und Gewalt betroffen sind

KYRIE ELEISON

Herr Jesus Christus, du Fürsprecher und Anwalt von Frieden und Gewaltlosigkeit

CHRISTE ELEISON

Herr Jesus Christus, du Zuversicht all jener, die sich für Gedemütigte und Verfolgte einsetzen

KYRIE ELEISON

FÜRBITTEN

→ **LIEDVORSCHLAG: FÜRBITTRUF (GL 755)**

Im Angesicht von Gewalt fehlen einem oft die Worte. Lasst uns gemeinsam beten und versuchen, Worte zu finden. Gott hört unsere Bitten und versteht auch, was wir still im Herzen tragen.

Lasst uns beten für alle Frauen und Mädchen, die unter körperlicher, psychischer, sexualisierter oder digitaler Gewalt leiden.

Für alle Mädchen / Kinder, die in Unrechtsstrukturen aufwachsen, selbst Gewalt erfahren oder Zeugen von Gewalt wurden und werden oder diese miterleben müssen.

Für alle Frauen und Mädchen, die in unserer Kirche oder in kirchlichen Einrichtungen Unrecht, Kränkung und Gewalt erfahren haben.

Für alle Menschen in unserer Gesellschaft und Kirche, die Unrecht öffentlich machen und sich auf die Seite der Opfer stellen und ihnen zu Recht verhelfen.

Für uns alle, damit wir nicht müde werden, gegen Gewalt aufzutreten, für Betroffene einzutreten, Hoffnung und Zuwendung zu schenken, wo sie dringend gebraucht wird.

Für alle Frauen und Mädchen, die durch Gewalt ihr Leben verloren haben, und für die Menschen, die ihr Andenken bewahren.

Barmherziger Gott, im Vertrauen auf deine Fürsprache legen wir diese Bitten vor dich hin. Gib uns die Kraft, Unrechtsstrukturen immer wieder anzusprechen und gemeinsam Wege aus der Gewaltspirale zu finden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn

AMEN



MEDITATION

neu beginnen möchte
ich gott
all das alte und zerknitterte
will ich dir geben
neu beginnen möchte
ich gott
unsere erde schreit zum himmel
unter unseren lasten
tag für tag
neu beginnen möchte
ich gott
neue wege möchte ich gehen
dass es möglich ist
ohne angst
und voll vertrauen
in dieser welt auf-erstehen
heute, morgen
alle tage

(Petra Unterberger, Geistliche Assistentin der kfb, Diözese Innsbruck)

SEGEN

Gottes Segen komme zu uns,
dass wir stark sind in unserer schöpferischen Kraft,
dass wir mutig sind in unserem Recht.

Gottes Segen komme zu uns,
dass wie Nein sagen, wo es nötig ist,
dass wir Ja sagen, wo es gut ist.

Gottes Segen komme zu uns,
dass wir Weisheit suchen und finden,
dass wir Klugheit zeigen und geben.

Gottes Segen komme zu uns,
dass wir die Wirklichkeit verändern,
dass wir das Lebendige fördern.

Dass wir Gottes Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind auf Erden.

(nach „Stärkender Segen für Frauen“ von Hanna Strack; www.hanna-strack.de)

IMPRESSUM
© Katholische Frauenbewegung Österreichs, A-1010 Wien, Spiegelgasse 3/2/7
Information und Rückfragen: Magdalena Collinet MA, Theologische Referentin,
magdalena.collinet@kfb.at